

DEKADE DER DOPPELTEN ERNTE

150 Millionen

MENSCHEN FÜR JESUS GEWINNEN



CfaN-Training
Burbach, Deutschland

FIRE-CAMP

Junge Evangelisten
folgen dem Ruf

Fire CAMP EUROPE 22



BURBACH
April 2022

Geht hinaus in die ganze Welt

JUNGE EVANGELISTEN FOLGEN DEM RUF

Vor vielen Jahren sprach Evangelist Reinhard Bonnke über eine Vision, die ihm der Herr gegeben hatte: Junge Menschen predigten das Evangelium auf den Straßen Europas. Diese Vision ist mit der Durchführung von Fire-Camps, Freizeiten für junge Leute (17–35 Jahre), die zur Evangelisation berufen sind, einen großen Schritt weitergekommen. Das erste Fire-Camp letztes Jahr im österreichischen Horn war ein riesiger Erfolg. In diesem Jahr finden nun vier dieser besonderen Events statt, das erste ging erst kürzlich in Burbach (Deutschland) zu Ende.

Was Gott in den Köpfen und Herzen dieser jungen Menschen tut, wird in den kommenden Jahren Auswirkungen haben. Viele, die beim ersten Fire-Camp im vergangenen Jahr dabei waren, haben bereits ihre Berufung ergriffen und sind zu aktiven Evangelisten zu Hause und im Ausland geworden. Lukas Repert und Janina Häcker waren mit 50 Teilnehmern und 20 Leitern in Burbach dabei und berichten uns hier von ihren Erfahrungen.





Lukas Repert
Absolvent des
CfaN-Bootcamps



Wie sah das Tagesprogramm aus?

Es gab viele Aktivitäten. Wir begannen jeden Morgen vor dem Frühstück damit zu beten und Gottes Stimme zu hören. Dann gab es eine dreistündige Einheit zu handfesten Fragen wie: „Was ist das Evangelium?“ und „Die Berufung eines Evangelisten“. Nach dem Mittagessen folgte eine weitere dreistündige Einheit, und nach dem Abendessen feierten wir eine „Jesus-Party“. Wir verbrachten einfach Zeit mit Gott, dienten einander, lobten Gott und beteten.

Ganz besonders wichtig waren die Einheiten, bei denen der Heilige Geist im Fokus stand und uns berührte, indem wir die Hände auflegten. Manche, die aus konservativen Gemeinden kamen, waren zunächst skeptisch. Doch das änderte sich sehr schnell, als sie die Taufe im Heiligen Geist empfingen. Ein junger Mann teilte der Leitung seine Bedenken über die Geistestaufe mit, doch am zweiten Abend beauftragte der Herr mich, für ihn zu beten. Als ich meine Hände auf seinen Kopf legte, ergriff ihn die Kraft Gottes so stark, dass er zu Boden fiel. Den Rest des Abends verbrachte er mit Weinen, Lachen, Beten und dem Durchtränkt-Werden vom Heiligen Geist. Er erzählte uns später, dass es ein echter Durchbruch für ihn war. Von da an konnte er von der Gegenwart Gottes nicht genug bekommen.

Raus auf die Straße

Der Höhepunkt des Programms bestand in zwei Tagen evangelistischer Einsätze auf den Straßen von Köln und Gießen. Ein Teil davon waren persönliche Gespräche, bei denen wir spezielle „Jesus at the Door“-Karten verwendeten, ein sehr effektives und einfaches System. Wir erlebten sogar, wie Menschen gerettet wurden, obwohl wir ihre Sprache nicht sprechen konnten. Allein dadurch, dass wir ihnen eine Karte in ihrer Sprache zum Lesen gaben, konnten wir sie zu Jesus bringen.

Wir führten auch einige angemeldete Straßeneinsätze durch, bei denen wir mit einem kleinen Soundsystem zu Menschenansammlungen predigten. Rund 200 Menschen gaben Jesus ihr Leben. An diesem Abend kamen wir später nochmal zusammen, um uns gegenseitig Zeugnisse zu erzählen und dem Herrn zu danken.

Jede einzelne Person machte dieselbe Erfahrung: Es war einfach lebensverändernd! Viele Teilnehmer wollen als Evangelisten weitermachen und haben sich jetzt für das CfaN-Bootcamp für Evangelisation angemeldet.

Lukas Repert
(Leitungsteam)

HEILUNG UNSERER HERZEN

Das Beste am Fire-Camp war für mich der Beziehungsaufbau. Matt McCluskey, CfaN-Direktor für Einsätze in Europa, hatte das Camp so organisiert, dass eine gesegnete Familienatmosphäre entstehen konnte. Wir waren eine vom Heiligen Geist inspirierte große Familie. Das ist einer der Hauptgründe, warum wir die Fire-Camps nicht zu groß werden lassen, sodass sich alle untereinander kennenlernen können und vertrauensvolle Beziehungen entstehen. Bei vielen wurden dadurch Wunden der Vergangenheit geheilt, da der Herr tiefgehend an uns arbeitete.

Zu Beginn haben wir systematisch Themen bearbeitet, die unsere Einheit förderten. Dazu gehörten beispielsweise die Fragen, wie wir Gottes Stimme hören können und was unsere Identität als Kinder Gottes ausmacht. Sie bildeten das Fundament, bevor wir uns der guten Nachricht und der Evangelisation zuwendeten.

Niemand hat ein Recht, auf dich herabzusehen, weil du noch so jung bist. Allerdings musst du für die Gläubigen ein Vorbild sein: in allem, was du sagst und tust, in der Liebe, im Glauben und in deinem aufrichtigen Lebenswandel.

1. Timotheus 4,12



Fire-Camps in Europa

NORWICH, ENGLAND

29. Mai – 6. Juni

OSLO, NORWEGEN

14.–24. Juni

JYVÄSKYLÄ, FINNLAND

8.–18. August

Ein Fire-Camp ist für alle im Alter von 17–35 Jahren, die ein Herz für die Verlorenen haben und das Evangelium weitergeben wollen. Bewirb dich hier: cfan.eu/firecamp.

Verpasse diese Gelegenheit nicht!

Die Plätze sind begrenzt.



Matt McCluskey
CfaN-Direktor
für Einsätze in
Europa



DIE ROLLE EINES EVANGELISTEN DEFINIEREN

Das Evangelium wird erst zur guten Nachricht, wenn wir es predigen. Genau darum ging es beim Fire-Camp in Burbach. Es ging darum, die Berufung und Rolle eines heutigen Evangelisten zu definieren, sie zum Leben zu erwecken und uns als Evangelisten für Europa auszubilden. Fünf Tage lang hörten wir tiefgehende Seminare. Zusätzlich zum Training gab es praktische Zeiten, in denen wir Themen behandeln konnten, die Gott uns aufs Herz legte. Und wir konnten üben, wie man das Evangelium kurz, bündig und anschaulich vermittelt. Wir durften das Gelernte bei Einsätzen in Köln und Gießen anwenden. Für mich war es

eine Zeit, in der ich befähigt wurde, meine Talente weiterzuentwickeln. Ich spürte erneut Gottes Herz für Menschen, die ihn noch nicht kennen und die Dringlichkeit, ihnen über den einzigen Weg zum ewigen Leben zu erzählen – Jesus.

Das Evangelium hat Kraft. Es kehrt niemals leer zurück und verändert Leben. Der Heilige Geist wirkt, wenn wir Ihm Raum geben und bereit sind, mit Ihm auf das Wasser zu gehen, unsere Komfortzone zu verlassen und zu wagen, etwas Neues zu tun. Genau dazu möchte ich dich ermutigen: auch diese gute Nachricht zu verkünden – mit dem, was du hast und bist. Sei mutig und vertraue darauf, dass Gott Herzen bewegen wird.

Janina Häcker
(Teilnehmerin)



Ein Dankeschön an unsere Partner!

Dieses Frühjahr haben wir unsere Vision für eine neue **School of Evangelism in Südafrika** mit euch geteilt. Jetzt wollen wir euch, unseren Missionspartnern, ein riesiges Dankeschön sagen. Wir haben nicht nur unser Ziel erreicht, 60.000 € für die Baukosten zu sammeln, sondern Freunde von CfaN haben, inspiriert vom Herrn, nochmal denselben Betrag draufgelegt. Gott ist so gut!

Die erste achtwöchige School of Evangelism in Afrika beginnt mit 50 Studenten im September dieses Jahres.

Ganz herzlichen Dank, dass ihr das möglich gemacht habt!

Das CfaN-Fire-Camp in Deutschland war super! Wir haben die nächste Generation geisterfüller Evangelisten in Europa ausgebildet. Ich freue mich schon, in den kommenden Jahren mitzuerleben, wie Tausende durch sie gerettet werden. Bitte bete für die Studenten, die sich nun aufmachen, das Evangelium allen Menschen in ihrem Umfeld weiterzusagen.

Michael Job

Demnächst!

AWAKENING EUROPE THE CALL BACK ROTTERDAM, NIEDERLANDE



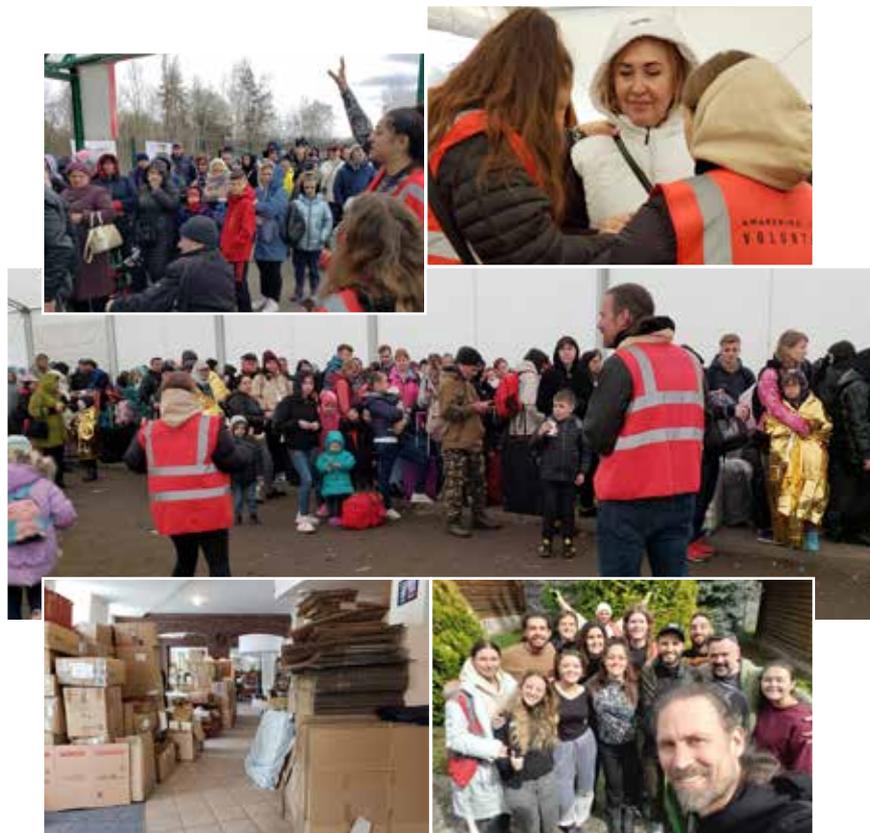
14.-17. Juli

Evangelist Daniel Kolenda spricht auch bei **Awakening Europe**, einem riesigen Event im Stadion. Es bringt Organisationen und Menschen mit der Vision zusammen, Europa heute mit dem Evangelium zu erreichen. Zu den Sprechern gehören einige der aktivsten und bekanntesten Evangelisten der Welt. Bei diesem Event geht es jedoch nicht nur darum, gute Inputs zu bekommen. Im Rahmen der Initiative „Flood Rotterdam“ (Flutet Rotterdam) stehen evangelistische Masseneinsätze sowie Workshops und vieles mehr auf dem Programm.



Einsatz in der Ukraine

Als der Krieg in der Ukraine begann, spürten viele Menschen den Auftrag des Herrn, dorthin zu gehen, wo die Not groß ist. Innerhalb weniger Tage taten sich Absolventen des CfaN-Bootcamps mit anderen Evangelisten zusammen und fuhren nach Polen, um Flüchtlinge zu unterstützen. Dieser Einsatz beinhaltete eine Kombination aus praktischer Unterstützung, Katastrophenhilfe und, am allerwichtigsten, dem Predigen des Evangeliums zu jeder Gelegenheit. Schnell stellte sich heraus, dass Nacharbeitsbüchlein auf Ukrainisch benötigt wurden – und unsere Missionspartner nahmen die Herausforderung an. Dank ihrer Hilfe konnten wir in Rekordzeit 40.000 Büchlein drucken. Hunderte haben sich bekehrt, und die Arbeit geht weiter.



Unterstütze uns in der Ernte!

MISSIONS KONTEN

Deutschland

Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE46 6035 0130 0001 0379 00
BIC: BKKRDE6B

Österreich

Postsparkasse Wien
IBAN: AT77 6000 0000 0740 0641
BIC: BAWAATWWXXX

Schweiz

PostFinance Basel
IBAN: CH33 0900 0000 4002 3212 5
BIC: POFICHBE

www.cfan.eu/spende